

Mit 36 Fragen zu einer tieferen Beziehung mit Ihrem Partner *



Sicher haben auch Sie schon einmal folgende Sätze gehört: “Das fragt man nicht.” “Sei nicht so neugierig.” „Das gehört sich nicht.“ oder „Das zu fragen ist unhöflich.“

Ehrliche Antworten können unangenehm sein

Die Intention dieser Aussagen ist recht eindeutig: Ich soll mit meiner Fragerei andere Menschen nicht in eine unangenehme Situation bringen.

Unangenehm könnte bedeuten: Die Antwort offenbart eine intime Information, die der Befragte nicht preis geben will, weil es ihm peinlich ist. Unangenehm könnte aber auch bedeuten, dass der Befragte keine plausible Antwort auf meine Frage hat, obwohl er Kompetenz zum befragten Thema vorgibt. Er müsste seine Unwissenheit eingestehen, würde also als dumm dastehen und das gefällt kaum jemandem.

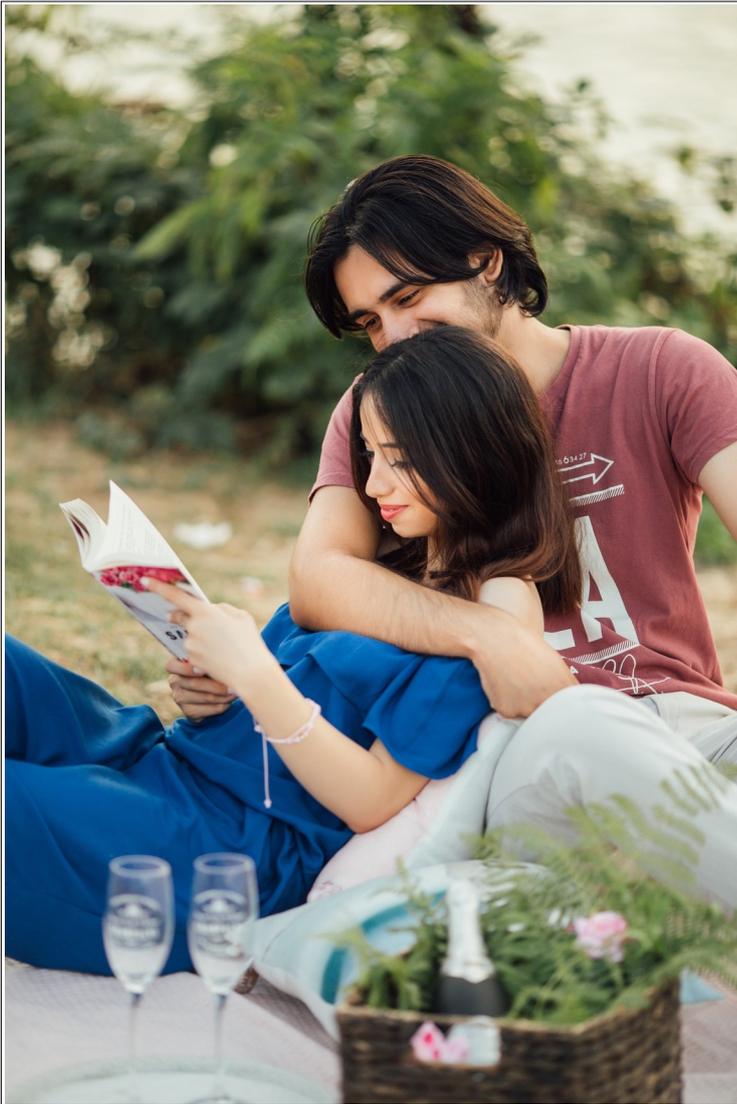
Ehrliche Antworten können irritieren

Die Antwort könnte aber auch eine “dunkle Seite” des Befragten offen legen. “Dunkle Seiten” können Eigenschaften, Überzeugungen oder Handlungen sein, von denen der Befragte meint, sie seien negativ besetzt, peinlich oder sie verstoßen gegen den gesellschaftlichen Konsens. Fakt ist, dass wir sehr oft nicht ehrlich und wahrheitsgemäß auf die Fragen unserer Gesprächspartner antworten, weil wir befürchten durch unsere Antworten in der Achtung und im Ansehen des Anderen zu sinken oder in ein negatives Licht gerückt zu werden.

Ehrliche Antworten können verbinden

Fakt ist aber auch, dass, je ehrlicher wir auf die Fragen unseres Gegenüber antworten, wir uns mehr und mehr dem Anderen gegenüber öffnen. Dadurch erfährt unser Gesprächspartner mehr von unserem Innenleben, unseren Wünschen, unseren Ängsten, unseren Sehnsüchten oder unseren Zielen.

Statt dessen offerieren wir oft dem Gesprächspartner durch unsere Antworten ein Bild, von dem wir glauben, dass es der Andere wertschätzt und positiv bewertet. Der Haken dabei ist, dass wir dem Anderen ein Bild vermitteln, von dem **wir** zum Einen glauben, das es wertgeschätzt wird und zum Anderen nicht das ist, was wir wirklich sind. Was passiert aber, wenn der Andere, den wir beeindrucken wollen, eine ganz andere Werteskala hat?



Die folgenden Fragen haben ihren Ursprung in einem wissenschaftlichen Experiment und zeigten, dass die ehrliche Beantwortung ein starkes Gefühl von Sympathie und Vertrauen beim Gesprächspartner hervorruft. Simpler Smalltalk oder oberflächliches Geplänkel sind dagegen nicht in der Lage, diesen Effekt auszulösen.

Und noch ein letzter Ratschlag: Arbeiten Sie diese Fragen nicht im Akkord-Tempo ab. Gönnen Sie sich Zeit und suchen sich einen ruhigen, angenehmen Ort. Sie können diese Übung auch in zwei, drei oder vier Etappen aufteilen, ganz wie es Ihrem Empfinden entspricht.

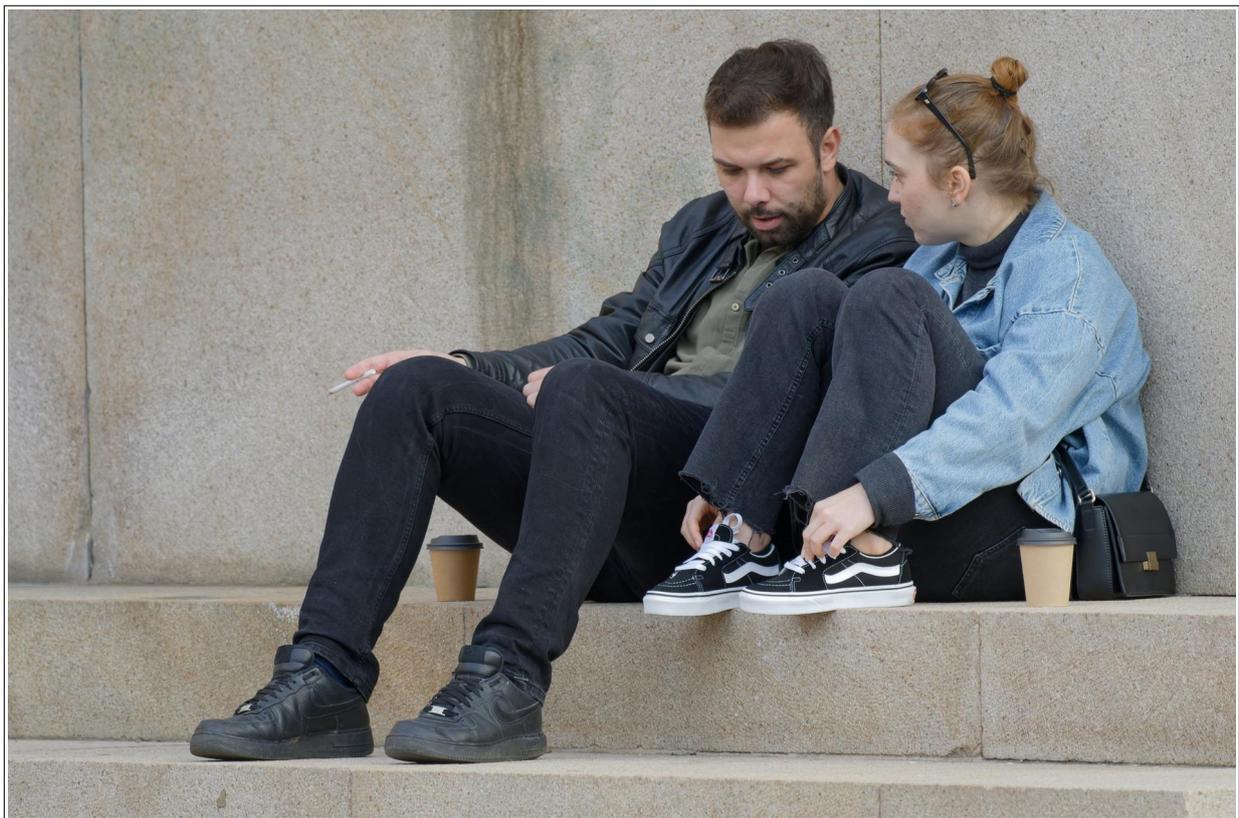
Als günstig hat sich herausgestellt, dass jeder nacheinander dem Gegenüber eine Frage stellt und nach Möglichkeit wartet, bis der Befragte mit seiner Antwort fertig ist. Erst danach sollten klärende Fragen gestellt werden.

Und dann lassen Sie sich überraschen!

Hier die Fragen:

1. Wenn Du die Wahl zwischen allen Menschen auf der Welt hättest, wen würdest Du als Gast zum Abendessen einladen?
2. Würdest Du gerne berühmt sein? Auf welche Art und Weise?

3. Hast Du jemals vor einem Telefonat oder einem (wichtigen) Gespräch geprobt, was Du sagen wirst? Und warum?
4. Wie würde ein perfekter Tag für Dich aussehen?
5. Wann hast Du zuletzt für Dich selbst gesungen? Für jemand anderen?
6. Wenn Du in der Lage wärst, 90 Jahre alt zu werden und die letzten 60 Jahre deines Lebens entweder den Geist oder den Körper eines 30-Jährigen zu behalten könntest, was würdest Du dir wünschen?
7. Hast Du eine geheime Vorahnung, wie Du sterben wirst?
8. Nenne drei Dinge, die wir beide gemeinsam zu haben scheinen.
9. Für was in deinem Leben bist Du am dankbarsten?
10. Wenn Du etwas daran ändern könntest, wie Du aufgewachsen bist, was wäre das?
11. Wovor hattest Du als Kind Angst?



12. Wenn Du morgen aufwachen würdest und eine bestimmte Eigenschaft oder Fähigkeit gewonnen hättest, welche wäre das?
13. Wenn eine Kristallkugel Dir die Wahrheit über Dich selbst, Dein Leben, die Zukunft oder etwas anderes sagen könnte, was würden Du wissen wollen?

14. Gibt es etwas, das Du eigentlich schon lange tun wolltest? Warum hast Du es noch nicht getan?
15. Was ist die größte Errungenschaft in Deinem Leben?
16. Was schätzt Du an einer Freundschaft am meisten?
17. Was ist deine wertvollste Erinnerung?
18. Gibt es ein Ereignis, an das Du nie wieder erinnert werden willst?
19. Wenn Du wüsstest, dass Du in einem Jahr plötzlich sterben würdest, würdest Du etwas an der Art und Weise ändern, wie Du jetzt lebst? Was und warum?
20. Wo siehst Du uns in fünf Jahren?
21. Welche Rolle spielen Liebe und Zuneigung in Deinem Leben?



22. Sagt Euch abwechselnd, welche positiven Charaktereigenschaften Euer gegenüber hat. Nennt jeweils fünf.
23. Wie eng und herzlich ging es in Deiner Ursprungsfamilie zu? Hast Du das Gefühl, dass Deine Kindheit glücklicher war als die der meisten anderen Menschen?
24. Wie würdest Du die Beziehung zu Deiner Mutter beschreiben? Welche Gefühle hast Du ihr gegenüber?

25. Wie würdest Du die Beziehung zu Deinem Vater beschreiben? Welche Gefühle hast Du ihm gegenüber?
26. Welche Eigenschaft oder welches Verhalten vermisst Du bei mir?
27. Wenn Du einmal stirbst, wie soll das Bild von Dir aussehen, dass Du auf der Welt hinterlässt?
28. Angenommen, Du könntest eine Zeitreise in die Vergangenheit machen und in bestimmte Situationen neu eingreifen. Was würdest Du ändern?
29. Bist du bereit, mir eine peinliche Situation in Deinem Leben zu erzählen?
30. Wann hast Du das letzte Mal vor einer anderen Person geweint? Vor Dir selbst?
31. Wenn Du einen Tag in Deinem Leben noch einmal erleben könntest, welcher wäre das?
32. Was, wenn überhaupt, ist zu ernst, um darüber zu scherzen?
33. Wenn Du heute Abend sterben würdest, ohne die Möglichkeit zu haben, mit jemandem zu kommunizieren, was würdest Du am meisten bedauern, jemandem nicht gesagt zu haben? Warum hast Du es ihnen noch nicht gesagt?
34. Dein Haus, in dem sich alles befindet, was Du besitzt, fängt Feuer. Nachdem Du Deine Lieben und Haustiere gerettet hast, hast Du Zeit, einen letzten Versuch zu unternehmen, um einen Gegenstand zu retten. Welches wäre das? Und warum?
35. Was ist für Dich die bedeutendste Erfindung oder Entdeckung? Warum?
36. Wer war der Held in Deiner Kindheit? Warum hast Du ihn bewundert?

*Stichwort „gendern“: Ich benutze generell das generische Maskulinum, einfach um die flüssige Lesbarkeit zu erhalten.

Bildnachweis: pixabay.com / user: stocksnap, 10012164, Silviu, Pixel2013